

Weltmusik beim Kultur- und Heimatkreis

Orchestra Grandessa am 5. Juni zu Gast in Bremervörde

BREMERVÖRDE. Die AG KuH-leEvents lädt am Freitag, 5. Juni, um 20 Uhr im Ludwig-Harms-Haus zu einer musikalischen Reise ein.

Diese Reise, auf die das Weltmusik-Ensemble „Orchestra Grandessa“ das Publikum mitnimmt, führt quer durch Europa und über dessen Grenzen hinaus.

Breites Spektrum, erlesene Auswahl

Ein breites Musikspektrum und eine erlesene Auswahl an Werken traditioneller und zeitgenössischer Kompositionen stehen für das Quintett um den Gitarristen und Komponisten Henry Wolf.

Weltmusik pur, bei der Gitarre, Violine, Akkordeon, Klarinette, Kontrabass und Percussion zu einer homogenen Einheit verschmelzen und einen einzigartigen

Sound entstehen lassen: unplugged, rein akustisch, stil-echt.

Von Jazz über Folklore bis Salonmusik

Das Repertoire von Grandessa reicht von altem Jazz über Gypsy-Swing à la Django Reinhardt, von südosteuropäischer Folklore bis Klezmermusik, von Valse Musette und Tango bis hin zu Chanson und internationaler Salonmusik, gespielt mit großer Sensibilität, vornehmer Zurückhaltung und beachtlicher Virtuosität. Erweitert wird das Programm mit eigenen Kompositionen, die sich bei den genannten Stilen bedienen, und diese kräftig durchmischen.

Kennzeichnend für Grandessa sind absolut eigenständige und sehr persönliche Interpretationen von Musik-

stücken, herrliche Improvisationen und eine originelle Auswahl an Musiktiteln. Grandessas Musik ist leidenschaftlich und sentimental, herzerweichend und mitreißend.

Schließt man die Augen, wähnt man sich auf einer Hochzeit im Tschetl, in einer Bar auf dem Montmartre oder in einem Wiener Caféhaus.

Eintrittskarten ab sofort erhältlich

Eintrittskarten für das Konzert im Ludwig-Harms-Haus zum Preis von 12 bis 18 Euro sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Morgenstern, in der Tourist-Information, online auf der Homepage des Vereins (kuhk.org), telefonisch unter 04761/921511 und bei EVENTIM erhältlich. (rs)



Ein breites Musikspektrum präsentiert das Quintett um den Gitarristen und Komponisten Henry Wolf.

Foto: rs